



Online Zusammenarbeit Kapitel 5 Lektion 4 Posts, Kommentare, Links und Uploads am Beispiel von Facebook

- ✗ In die Chronik posten
 - ✗ Kommentare und Links posten
 - ✗ Kommentar teilen
 - ✗ Kommentar löschen
 - ✗ Inhalte hochladen
 - ✗ Profil deaktivieren
- ✓ Soziale Netzwerke leben von Posts und Kommentaren. Wie im richtigen Leben ist auch in der virtuellen Welt das Gespräch wichtig. Virtuell bedeutet es meist, eigene Informationen zu posten – wie das bei Facebook geht, testen Sie in dieser Lektion aus.



Aufgabe

Recherche: www.facebook.com

1. In die Chronik posten¹

Bedenken Sie, dass Sie eigene Beiträge und Kommentare auf Ihre Beiträge Sie zwar löschen können, aber die Daten sind auf verschiedenen Servern gespeichert. Zudem wurden Beiträge an Freunde weitergeleitet. Ein endgültiges Löschen kann niemals 100%ig gelingen.

Klicken Sie oben auf Ihren Namen. So wird die Chronik angezeigt. Geben Sie eine Statusmeldung ein (siehe Abbildung).



¹ Facebook und die Tochterfirma Twitter haben auch in Europa begonnen, die Posts von Firmen nicht mehr chronologisch anzuzeigen, sondern bieten eine durch Algorithmen gesteuerte Auswahl der Inhalte. Die Nutzer und Nutzerinnen bekommen so je nach den jeweiligen Interessen andere Posts angezeigt. Weil jetzt also eine mathematische Formel jenen Content herausfiltert, der den Followern wahrscheinlich am besten gefallen wird, werden Unternehmen künftig dafür zahlen müssen, wenn sie möchten, dass alle Nutzer- /innen alle Posts sehen sollen. Das berufliche Netzwerk Xing schreibt dazu: „Die Facebook-Tochter kann künftig mit Hilfe des Algorithmus die Reichweite von Marken- bzw. Firmenaccounts kontrollieren – wer alle seine Follower mit der Bilder- bzw. Videowerbung erreichen will, wird dafür auch zahlen müssen.“ (Quelle vom 5. April 2016: http://www.xing-news.com/reader/news/articles/245194?newsletter_id=12334&xng_share_origin=email)

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass Sie auf Facebook wenige bis keine Posts von Freunden sehen, deren Beiträge Sie nicht geliked haben? Auch das liegt an diesem Algorithmus. Google, Amazon und Co. filtern die Inhalte übrigens ebenfalls. Wenn Sie daheim bei Google einen Suchbegriff eingeben, werden Sie andere Ergebnisse erhalten, als wenn Sie denselben Suchbegriff auf einem fremden Rechner eingeben. Ihre Nachbarn erhalten bei Amazon mit ein und demselben Suchbegriff unterschiedliche Vorschläge in unterschiedlicher Reihenfolge angezeigt.



- ▶ Klicken Sie auf **Freunde**. Haben Sie Ihre Freunde in Listen organisiert, bestimmen Sie, wer die Statusmeldung sehen darf.
- ▶ Klicken Sie auf **Posten**.
- ▶ Der Eintrag wird in der Chronik angezeigt und auf der Pinnwand Ihrer befreundeten Personen gepostet. Diese können diesen Eintrag nun kommentieren oder „ liken“.

2. Kommentare und Links posten

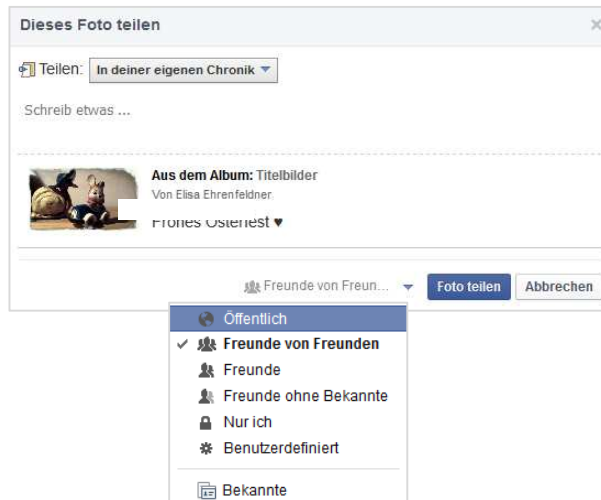
Klicken Sie auf das *Facebook*-Logo . So rufen Sie Ihre Pinnwand auf. Wählen Sie ein Posting und klicken Sie auf **Gefällt mir** oder schreiben Sie einen kurzen Kommentar. Dazu klicken Sie einfach auf **Kommentieren**, tippen den Kommentar und schließen die Eingabe mit der Enter-Taste ab.



Möchten Sie auf einen Kommentar antworten, so klicken Sie unter dem letzten Kommentar auf **Schreibe einen Kommentar**.

3. Kommentar teilen

Über den **Teilen**-Link kann der Beitrag entweder auf der eigenen Pinnwand oder an andere weitergeleitet werden (siehe Abbildung).

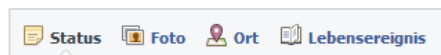


4. Kommentare löschen

Möchten Sie einen Kommentar auf Ihrem *Facebook*-Konto löschen, fahren sie mit der Maus über den Kommentar. Auf der rechten Seite erscheint ein **x** zum Löschen.

5. Inhalte hochladen

Klicken Sie einfach auf **Foto** und laden Sie ein Bild hoch (siehe Abbildung).



6. Profil deaktivieren

Deaktivieren Sie Ihr Profil über die **Einstellungen**. Unter **Sicherheit** (siehe Abbildung) finden Sie unten den Eintrag **Deaktiviere Dein Konto**. Geben Sie im nächsten Schritt einen Grund für die Deaktivierung ein. Klicken Sie auf **Bestätigen**.





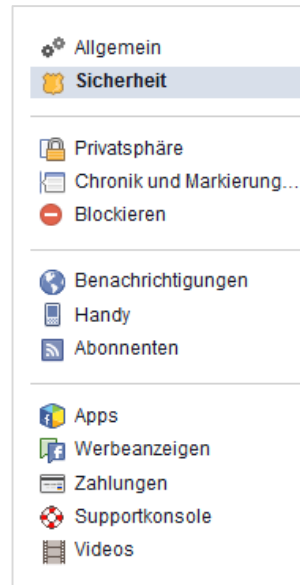
Facebook legt das Konto nur still. Fotos und Einträge werden zwar nicht mehr angezeigt, aber nicht gelöscht. Sie bleiben weiterhin auf den Servern von Facebook. Das dauerhafte Löschen eines Kontos hat sich als sehr schwierig herausgestellt, scheint mit rechtlicher Hilfe aber durchaus möglich zu sein.

Übung

1. Testen Sie die Themen dieser Lektion in Facebook aus.
2. Sind Sie Mitglied bei einem anderen Netzwerk? Testen Sie hier die Themen dieser Lektion ebenso.

Testen Sie Ihr Wissen

1. Muss man ein Konto haben, um auf Facebook zu posten?
2. Wie kann man Kommentare auf einen eigenen Beitrag entfernen?



Notizen

Bitte umblättern: In der nächsten Lektion arbeiten wir mit Wikis.

